

	<p>Object: Intaglio mit männlichem Porträt auf Prunkpokal von Abraham I. Lotter, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK hellblau 76_01</p>
--	---

Description

Der hochovale Schmuckstein aus Achat ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil nach links. Der Büstenausschnitt ist unregelmäßig, der Hals ist kräftig, der eckige Kopf ist länglich. Kinn, Mund, Nase und Augen sind mit wenigen breiten Strichen wiedergegeben. Der Dargestellte hat kurze Haare, die die Stirn eckig rahmen. Die sehr einfache und derbe Arbeit ist mit nur wenigen groben Strichen gesetzt, was eine nähergehende Einordnung erschwert. Unser Stück stammt aus einer Massenproduktion, vergleichbare Gemmen finden sich zahlreich als Besatz und Zierrat auf Gefäßen und Geräten.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Achat
Measurements:	(mit Fassung): H. 0,89 cm, B. 0,68 cm, T. 0,31 cm

Events

Created	When	1600
	Who	Abraham Lotter (1535-1612)
	Where	Augsburg

[Relation to time] When 1500-1590s

Who

Where

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

[Relation to person or institution] When

Who Barbara Sophie of Brandenburg (1584-1636)

Where

Keywords

- Engraved gem
- Flucht Eberhards III. von Württemberg nach Straßburg 1634
- Portrait
- Standing cup
- Thirty Years' War
- Trinkgeschirr

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, 24, Anm. 112; 65, Anm. 179; 15
- Krempel, Ulla (1967): Augsburg und München Emailarbeiten des Manierismus. München, S. 143, 153